



Bartholomäberg, am 31.05.2023

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 24.05.2023 um 20 Uhr abgehaltene 22. Sitzung
der Gemeindevertretung Bartholomäberg im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg

Anwesend: Bgm. Martin Vallaster, Vbgm. und GR Georg Stampfer, Kleopatra Loretz, Andrea Bickel, Hubert Bitschnau, DI Andreas Walter, Gerhard Dobler, Markus Köfel, Sieglinde Mattle, Andreas Bitschnau, Christian Gassner, Johannes Bitschnau, Gerhard Dona und Markus Rudigier, MAS als Schriftführer

Entschuldigt: GR Oswald Ganahl, GR Matthias Vallaster, GR Dipl. Bmstr (FH) Helmut Salzgeber, Ing. Manfred Bitschnau, Hannes Rudigier, Manuel Bitschnau, MBA, Andreas Zudrell, Karl Fladerer, Walter Fritz, Michael Saler, Magdalena Maier

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. April 2023
2. Rechnungsabschluss der Gemeinde Bartholomäberg
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Feststellung des Rechnungsabschlusses
3. Vorlage und Beschlussfassung der Richtlinie zur Gestaltung von Solaranlagen (thermische Kollektoren und Photovoltaikanlagen)
4. Zusammenführung der Rechtsträger „Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindefinformatik GmbH“
5. Berichte
6. Allfälliges



Bürgermeister Martin Vallaster begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bartholomäberg, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. April 2023

Die Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 19. April 2023 kann nicht genehmigt werden, da sie versehentlich nicht versendet wurde.

2. Rechnungsabschluss der Gemeinde Bartholomäberg

a) Bericht des Prüfungsausschusses

Bürgermeister Martin Vallaster bittet Kleopatra Loretz als Vorsitzende des Überprüfungsausschusses den Prüfbericht zu erläutern.

Frau Kleopatra Loretz bedankt sich bei Dagmar Braun, Mag. Edgar Palm und Markus Rudigier, für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Überprüfung und die Bereitstellung aller geforderten Unterlagen. Auch die extra angeforderten Aufstellungen von der Nahwärme und dem Tourismusbereich wurden sehr zeitnah von Markus Rudigier geliefert. Die Unterlagen sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitnah zur Verfügung gestellt worden, es konnten daher alle angeführten Punkte von allen eingesehen werden. Sie fragt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, ob es zum Bericht Fragen gibt. Nachdem keine Fragen gestellt wurden, übergibt sie das Wort an Bürgermeister Martin Vallaster. Dieser bedankt sich bei Kleopatra Loretz und ihrem Team für den sehr ausführlichen Bericht.

b) Feststellung des Rechnungsabschlusses

Bürgermeister Martin Vallaster bittet Mag. Edgar Palm den Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 zu erörtern. Edgar Palm erklärt anhand des Querschnittes den Haushalt der Gemeinde Bartholomäberg.

Wir können nun nach Corona das erste gute Jahr verzeichnen. Die eigenen Erträge sowie die Ertragsanteile von Bund und Land sind deutlich besser ausgefallen als ursprünglich budgetiert.

Die Personalkosten sind nicht so hoch ausgefallen, wie geplant. Insgesamt lagen die Ausgaben ca. € 300.000,- unter dem Budget.

Es mussten keine neuen Darlehen aufgenommen werden, die Tilgungen wurden planmäßig getätigt, der Schuldenstand hat sich um ca. € 500.000,- reduziert.

Der Liquiditätsstand lag per 31.12.2022 bei € 216.026,-. Der Verschuldungsgrad hat sich um 28 % auf 60 % reduziert.

Bürgermeister Martin Vallaster bedankt sich für die kompakte Darstellung des Rechnungsabschlusses und fragt nach, ob es Fragen dazu gibt. Die Querschnittsdarstellung ist nachstehend angeführt.

GR und Vizebürgermeister Georg Stampfer fragt nach, warum das JUFA Montafon im Bettenbereich „Maisäße“ angeführt ist. Markus Rudigier erklärt, dass dies von der Bettenstatistik von der Statistik Austria kommt.

Bürgermeister Martin Vallaster bittet die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg um Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

Die Beschlussfassung zur Feststellung des erfolgt einstimmig.



Rechnungsabschluss 2022

Gesamtübersicht Finanzen

Gemeinde Bartholomäberg

1) ERGEBNISRECHNUNG					
	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
3) Summe Erträge	7.458.131,13	6.790.000,00	668.131,13	9,84	6.924.034,11
4) Summe Aufwendungen	7.825.946,81	8.168.100,00	-342.153,19	-4,19	7.461.982,30
5) Nettoergebnis	-367.815,68	-1.378.100,00	1.010.284,32	-73,31	-637.288,19
6) Summe Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	-367.815,68	-1.378.100,00	1.010.284,32	-73,31	-637.288,19
8) Aufwandsdeckungsgrad (%)	95,30	83,13	12,17	14,64	92,80
9) FINANZIERUNGSRECHNUNG					
10) Operative Gebarung					
	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
11) Summe Einzahlungen	6.788.423,94	6.502.500,00	285.923,94	4,40	6.653.188,32
12) Summe Auszahlungen	6.011.533,96	6.700.600,00	-689.066,02	-10,28	5.924.994,90
13) Saldo 1 operative Gebarung	776.889,96	-198.100,00	974.989,96	-492,17	728.193,42
14) Investive Gebarung					
	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
15) Summe Einzahlungen	310.248,85	204.500,00	105.748,85	51,71	325.215,53
16) Summe Auszahlungen	232.920,39	716.200,00	-483.279,61	-67,49	647.432,90
17) Saldo 2 investive Gebarung	77.328,46	-611.700,00	589.028,46	-115,11	-322.217,37
18) Investitionsintensität (% der Erträge)	3,12	10,55	-7,42	-70,39	9,35
19) Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)	854.218,42	-709.800,00	1.564.018,42	-220,35	405.976,05
20) Finanzierungstätigkeit					
	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
21) Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	0,00	1.358.400,00	-1.358.400,00	-100,00	340.000,00
22) Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	503.799,67	648.600,00	-144.800,33	-22,33	539.791,57
23) Saldo 4 Finanzierungstätigkeit	-503.799,67	709.800,00	-1.213.599,67	-170,98	-199.791,57
24) Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	350.418,75	0,00	350.418,75	100,00	206.184,48
25) Saldo 6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-22.146,73				62.692,79
26) Saldo 7 Veränderung an liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	328.272,02				268.877,27
27) Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt	7.098.672,79	8.065.400,00	-966.727,21	-11,99	7.318.403,85
28) Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt	8.748.254,04	8.065.400,00	-1.317.145,98	-16,33	7.112.219,37
29) Saldo Finanzierungshaushalt	350.418,75	0,00	350.418,75	100,00	206.184,48

Seite 5

Erläuterungen:

- 1) Die Ergebnisrechnung beinhaltet Aufwendungen und Erträge und stellt das Pendant zur GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) in der Privatwirtschaft dar.
- 2) + bedeutet immer eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahreswert.
- 3) In den Erträgen sind alle Arten v. Einnahmen der Gemeinde enthalten, von den eigenen Abgaben, Ertragsanteilen, Gebühren angefangen bis hin zu erhaltenen Transfers sowie Zinserträgen.
- 4) In den Aufwendungen sind alle Ausgaben der Gemeinde enthalten, die dem operativen (= lfd.) Betrieb zuzurechnen sind. Nicht enthalten sind Investitionen sowie Tilgung von Finanzschulden.
- 5) Das Nettoergebnis stellt das Pendant zu einem "Gewinn" oder "Verlust" in der Privatwirtschaft dar. Grundsätzlich sollten die Erträge die Aufwendungen auch im Gemeindehaushalt decken.
- 6) Rücklagen stellen einen Teil des Nettovermögens (= "Eigenkapitals") dar. Entnahmen erhöhen das Nettoergebnis, Zuweisungen an Rücklagen verringern das Nettoergebnis.
- 7) Das Nettoergebnis nach Rücklagen beinhaltet Rücklagenentnahmen bzw. wird durch Zuweisung von Rücklagen verringert.
- 8) Der Aufwandsdeckungsgrad sollte über 100% liegen, denn dann sind die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt.
- 9) Die Finanzierungsrechnung beinhaltet Ein- und Auszahlungen und stellt das Pendant zur Cash Flow Rechnung dar. Allerdings wird er im Gegensatz zur Privatwirtschaft direkt ermittelt.
- 10) Die operative oder laufende Gebarung beinhaltet alle Geschäftsfälle des lfd. Betriebs, nicht jedoch Investitionen sowie Aufnahme und Tilgung von Finanzschulden.
- 11) In den operativen Einzahlungen sind alle lfd. Einnahmen der Gemeinde enthalten. Nicht enthalten sind bspw. Kapitaltransfers für Investitionen oder die Aufnahme von Finanzschulden.
- 12) In den operativen Auszahlungen sind alle Ausgaben der Gemeinde enthalten, die dem lfd. Betrieb zuzurechnen sind. Nicht enthalten sind Investitionen sowie Tilgung von Finanzschulden.
- 13) Der Saldo 1 der operativen Gebarung zeigt, ob sich die Gemeinde "das tägliche Leben", dh. den lfd. Betrieb "leisten" kann.
- 14) Die investive Gebarung beinhaltet alle Zahlungsströme, die im Gegensatz zur operativen Gebarung keinen konsumptiven, sondern investiven bzw. wertschaffenden Charakter haben.
- 15) Zu den investiven Einzahlungen zählen Erlöse aus Vermögensverkäufen, Rückzahlungen von gegebenen Darlehen (zB an Ausgliederter) sowie erhaltene Kapitaltransfers (zB an Kanalbau).
- 16) In den investiven Auszahlungen ist v.a. der Erwerb von Vermögen über GWG-Grenze enthalten; darüberhinaus auch gegeb. Darlehen (zB an Ausgliederter) sowie gegeb. Kapitaltransfers.
- 17) Der Saldo 2 der investiven Gebarung ist meist negativ, da eine Gemeinde in durchschnittl. Jahren in der Regel mehr investiert als sie an Kapitaltransfers od. aus Vermögensverkäufen erhält.
- 18) Die Investitionsintensität wird berechnet, indem die investiven Auszahlungen in % der Summe der Erträge (bzw. des "Umsatzes") dargestellt werden.
- 19) Der Finanzierungssaldo wird auch Nettofinanzierungsbedarf genannt. Es ist jener Teil der Investitionen, die nicht aus dem lfd. Betrieb des jeweiligen Jahres gedeckt werden können.
- 20) Die Finanzierungstätigkeit beinhaltet alle Zahlungsströme aus der Aufnahme und Tilgung von Finanzschulden.
- 21) Die Einzahlungen aus den Finanzierungstätigkeiten beinhalten vor allem Darlehensaufnahmen.
- 22) Die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten vor allem die Tilgung von Finanzschulden.
- 23) Bei einem positiven Saldo 4 Finanzierungstätigkeit wurden mehr Darlehen aufgenommen als getilgt, dh. es kommt zu einem Anstieg an Finanzschulden.
- 24) Die Zu-/Abnahme der liqu. Mittel ergibt sich durch die Summe der Salden 1, 2 und 4. Bei einem positiven Wert ist der Stand der liqu. Mittel am Ende des jew. Jahres höher als zu Beginn.

Seite 6



Rechnungsabschluss 2022
Gemeinde Bartholomäberg

Gesamtübersicht Finanzen

Rücklagen	31.12.2022	31.12.2021	+/- in EUR			
Stand der Rücklagen am 31.12.	295.322,83	295.322,83	0,00			
Allgemeine Rücklagen	295.322,83	295.322,83	0,00			
zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00			
Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen						
Liquide Mittel	31.12.2022	31.12.2021	+/- in EUR			
Stand der liquiden Mittel am 31.12.	532.272,20	384.384,77	147.887,43			
Kassa, Bankguthaben, Schecks	532.272,20	384.384,77	147.887,43			
Zahlungsmittelreserven	0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen						
Schuldenstand	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	+/- 2021/2022
Verschuldung Gemeinde	2.520.004,92	3.034.800,67	3.320.932,07	2.456.722,98	2.808.709,41	-514.765,75
Verschuldung ausgegliederte Gemeindebetriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtverschuldung	2.520.004,92	3.034.800,67	3.320.932,07	2.456.722,98	2.808.709,41	-514.795,75
Erläuterungen						
PRO-KOPF-VERSCHULDUNG	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	+/- 2021/2022
Pro-Kopf-Verschuldung	1.063,74	1.281,05	1.401,83	1.037,03	1.185,61	-217,31
Einwohnerstand laut Verwaltungszählung zum 31.12.2021	2.369 Einwohner					
Erläuterungen						
Freie Finanzspitze	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	
Freie Finanzspitze (in %)	4,02	2,83	-8,11			
Erläuterungen						

Seite 7

Rechnungsabschluss 2022
Gemeinde Bartholomäberg

Zusammenfassung Rechnungsabschluss

Operative Gebarung	Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	RA 2022	VA 2022	RA 2021	RA 2022	VA 2022	RA 2021
Erträge/Einzahlungen						
... aus der operativen Verwaltungslängigkeit	5.401.555,49	4.765.400,00	4.885.088,34	4.996.150,56	4.689.400,00	4.907.154,69
... aus Transfers	2.055.822,21	2.024.500,00	1.938.896,09	1.801.519,95	1.813.000,00	1.745.323,95
... Finanzerträge	753,43	100,00	709,68	753,43	100,00	709,68
Summe	7.458.131,13	6.790.000,00	6.824.694,11	6.798.423,94	6.502.500,00	6.653.188,32
Aufwendungen/Auszahlungen						
... Personalaufwand	1.840.011,10	2.086.000,00	1.728.708,85	1.812.307,42	2.061.000,00	1.714.411,84
... Sachaufwand	3.723.180,71	3.859.209,00	3.566.950,74	2.002.856,49	2.445.000,00	2.046.958,67
... Transferaufwand	2.192.480,37	2.153.300,00	2.088.230,15	2.126.095,44	2.125.000,00	2.085.531,83
... Finanzaufwand	70.274,63	69.600,00	78.092,56	70.274,63	69.600,00	78.092,56
Summe	7.825.946,81	8.168.109,00	7.461.982,30	6.011.533,98	6.700.600,00	6.924.994,90
Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung	-367.815,68	-1.378.109,00	-537.288,19	776.889,96	-198.100,00	728.193,42
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00			
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00			
Summe Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00			
Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen	-367.815,68	-1.378.109,00	-537.288,19			

Seite 8



Investive Gebarung			
Einzahlungen	RA 2022	VA 2022	RA 2021
... aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
... aus der Rückzahlung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
... aus Kapitaltransfers	310.248,85	204.500,00	325.215,53
Summe Einzahlungen Investive Gebarung	310.248,85	204.500,00	325.215,63
Auszahlungen	RA 2022	VA 2022	RA 2021
... aus der Investitionstätigkeit	207.295,14	687.900,00	619.056,28
... aus der Gewährung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
... aus Kapitaltransfers	25.625,25	28.300,00	28.376,62
Summe Auszahlungen Investive Gebarung	232.920,39	716.200,00	647.432,90
Saldo 2: Geldfluss aus der investiven Gebarung	77.328,46	-511.700,00	-322.217,37
Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo	854.218,42	-709.800,00	405.976,05
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	RA 2022	VA 2022	RA 2021
... aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	1.358.400,00	340.000,00
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00
... aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	1.358.400,00	340.000,00
Auszahlungen	RA 2022	VA 2022	RA 2021
... aus der Tilgung von Finanzschulden	503.799,67	648.600,00	530.791,57
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00
... für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	503.799,67	648.600,00	530.791,57
Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-503.799,67	709.800,00	-199.791,57
Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	350.418,75	0,00	206.184,48

3. Vorlage und Beschlussfassung der Richtlinie zur Gestaltung von Solaranlagen (thermische Kollektoren und Photovoltaikanlagen)

Der Vorsitzende berichtet, dass der 1. Entwurf der Richtlinie von Andreas Walter und Kleopatra Loretz überarbeitet und dann nochmals im Bauausschuss besprochen und ergänzt wurde.

Das Gute an der Richtlinie ist, dass auf den ersten Seiten beschrieben wird, was ein freies Bauvorhaben ist.

Nachdem es keine Fragen gibt, bittet der Vorsitzende um Beschlussfassung.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig die vorliegende Richtlinie zur Gestaltung von Solaranlagen (thermische Kollektoren und Photovoltaikanlagen).

4. Zusammenführung der Rechtsträger „Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindefinformatik GmbH“

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Prozess der Zusammenführung der Rechtsträger in den Gremien des Gemeindeverbandes vorbereitet wurde. Die Unterlagen über die Zusammenführung der Rechtsträger ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitnah übermittelt worden. Er fragt nach, ob es offene Fragen gibt.

Es wird gefragt, ob durch die Zusammenführung eine Personalreduktion vorgesehen ist. Der Vorsitzende erklärt, dass dies seines Wissens nicht geplant ist.



Eine weitere Frage ist, was mit dem Vermögen des Umweltverbandes passiert und um was für Vermögen es sich handelt? Bürgermeister Martin Vallaster meint, dass es sich sehr wahrscheinlich um Büromöbel und Infrastruktur handelt, das Vermögen wird sicherlich in die neu zu gründende GmbH eingebracht.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschließen einstimmig die Zusammenführung der Rechtsträger „Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH“.

5. Berichte

Tschafreuatobel

Die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinerverbauung konnten in dieser Woche die letzten Arbeiten für die Verbauungsmaßnahmen beim inneren und äußeren Tschafreuatobel abschließen. In Abstimmung mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wurde das Verbauungsprojekt „Höllrutschung“ oberhalb der Landesstraße L 94 (Panoramastraße) ausgeweitet. Dabei wurde das abfließende Wasser in neue Gerinne gelegt, weiters war es auch möglich die beiden Straßendurchlässe bei der L 94 und ein Straßendurchlass beim Lafasottweg durch größere Straßendurchlässe zu ersetzen. Im Namen der Gemeinde Bartholomäberg und unserer Bevölkerung möchten wir uns beim Team der Wildbach- und Lawinerverbauung für die des so wichtigen Projektes recht herzlich bedanken.

Ortskanalisation und Trink- und Löschwasserversorgung sowie andere Infrastruktur

Die Arbeiten für die Erneuerung der Ortskanalisationsleitung vom Kreuzstallweg bis zum Bodaweg gehen zügig voran. In diesem Zuge wird auch die Gelegenheit genutzt, weitere Infrastruktur wie die Mitverlegung einer Trink- und Löschwasserleitung oder der Lehrverrohrung für das Glasfaser sowie Verbesserung des Stromnetzes, umzusetzen. Dabei ist es notwendig, dass sich die Leitungsträger bei den Bauarbeiten immer gut abstimmen und die Maßnahmen koordinieren. Dies ist auch mit einem großen Aufwand für das Team vom Gemeindebauhof unter der Leitung von Mitarbeiter Michael Battlogg verbunden.

Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgung in Gantschier

Auch in Gantschier wird derzeit viel gegraben. So wird die gesamte Trink- und Löschwasserleitung vom Anwesen „Büchel“ bis zum Buchenweg erneuert. In diesem Zuge werden auch die gesamten Hausanschlüsse neu verlegt. Die Grabarbeiten bedeuten auch hier eine große Beeinträchtigung und Erschwernis für die Anlieger sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Die Leitung der Trink- und Löschwasserleitung ist in die Jahre gekommen und eine schrittweise Erneuerung dieser so bedeutenden Infrastruktur ist der richtige Weg, zumal hier alles in Eigenregie durch das Team vom Gemeindebauhof umgesetzt wird.

GABA-BAU

Die Arbeiten für die neue Betriebsanlage der Firma GABA-Bau an der L 188 in Gantschier laufen zügig voran. Die Erdarbeiten gehen nun in die Endphase. Im Anschluss wird dann mit dem Hochbau begonnen, welcher laut Zeitplan in den Jahren 2023 und 2024 umgesetzt werden soll. Die Betriebsansiedlung bedeutet für die Gemeinde Bartholomäberg eine große Bereicherung.

Vorprüfung Mühlbachverbauung

Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat das Projekt für die Verbauung des Mühlbaches bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zur Vorprüfung eingereicht. Die zuständigen Sachverständigen werden dabei um eine Rückmeldung ersucht. Die baulichen Maßnahmen erstrecken sich vom Anwesen „Familie Ganahl, Bürgerstraße 2“ bis zum Maisäß „Herlinde Erhard“ im Nahbereich der Parzelle „Knappagruaba“. Die Kostenschätzung beläuft sich auf



ca. 1,5 Millionen Euro. Es ist nun erforderlich, dass die Finanzierung durch die Projektpartner wie Bund, Land Vorarlberg und Gemeinde Bartholomäberg sichergestellt wird. Nach einer Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft Bludenz ist schließlich vorgesehen im kommenden Jahr mit der Umsetzung dieses überaus wichtigen Verbauungsprojektes zu beginnen.

Bewusstmontafon

Der Vorsitzende berichtet, dass vor kurzem die Generalversammlung des Vereines bewusstmontafon im JUFA Hotel Montafon in Gantschier stattfand. Dabei wurde ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gehalten. Der Höhepunkt war dann, als Langzeitobmann Oswald Ganahl sein Amt an seine Nachfolgerin Nadine Saler übergeben hat. Oswald Ganahl war seit der Gründung des Vereines über 25 Jahre Obmann von bewusstmontafon. In seiner Amtszeit wurde die Wertigkeit der regionalen Produkte in ein ganz „neues Licht“ gerückt. Dadurch war es nun auch möglich, dass die Produzenten eine bessere Wertschöpfung erzielen können und auch die Zahl der regionalen Produzenten deutlich gestiegen ist. Wir bedanken uns bei Herrn Oswald Ganahl für sein verdienstvolles Wirken bei bewusstmontafon. Landesrat Christian Gantner, Landwirtschaftskammerpräsident Josef Moosbrugger und Landesrepräsentant Jürgen Kuster bedankten sich bei der Generalversammlung persönlich bei Langzeitobmann Oswald Ganahl für sein Engagement.

Erstkommunion

In Gantschier und Bartholomäberg wurde vor kurzem die Erstkommunion gefeiert. Bei herrlicher Witterung trafen sich viele Mitglieder der Pfarrgemeinden zu diesem sehr besonderen kirchlichen Anlass.

Muttertagskonzert der Harmoniemusik Bartholomäberg

In einem vollbesetzten Gemeindesaal fand das traditionelle Muttertagskonzert der Harmoniemusik Bartholomäberg statt. Im Rahmen des Konzertes wurden die Geschwister Barthold mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Josef Keßler wurde für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt, Lorenz Vallaster wurde für 50-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Die Harmoniemusik Bartholomäberg konnte nun erstmals seit 2019 wieder zum Muttertagskonzert aufspielen. Dabei wurde auch wieder sichtbar, welche exzellente Jugendarbeit im Musikverein geleistet wird.

Gantschiarnar Flohmarkt

Am Sonntag, den 4. Juni 2023 findet der traditionelle Gantschiarnar Flohmarkt beim JUFA Montafon in Gantschier statt. Der Flohmarkt führt auf eine Initiative von Frau aus dem Ortsteil Gantschier zurück.

Davenna-Chor

Der Davenna-Chor spielt am Sonntag, den 4. Juni 2023 zu einem Konzert beim Alpengasthaus Rellseck auf. Das Konzert beginnt bei guter Witterung um 11.30 Uhr beim Alpengasthaus Rellseck.

Ortsvereineturnier

Der Sportclub Bartholomäberg veranstaltet am 2. und 3. Juni 2023 das Ortsvereineturnier. Am 2. Juni wird Fußball gespielt, am 3. Juni steht dann das sehr beliebte Volleyballturnier auf dem Programm.



6. Allfälliges

GR und Vizebürgermeister Georg Stampfer fragt nach, ob wir das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung bezüglich Budgeterstellung zur Kenntnis nehmen. Edgar Palm erklärt, dass das Land seiner Sorgfalt und Hinweispflicht nachkommen muss. Wenn man einen Kredit benötigt, muss man beim Land Rede und Antwort stehen.

Johannes Bitschnau fragt nach, was nun mit dem Parkraumbewirtschaftungsprojekt ist. Bürgermeister Martin Vallaster erklärt, dass der Parkautomat bestellt wurde. In der nächsten Sitzung müssen nun die Tarife festgelegt werden. Bitschnau Hubert meint, dass es aus seiner Sicht viel Ärger bezüglich der Bewirtschaftung geben wird. Bürgermeister Martin Vallaster erklärt, dass es sicherlich Startschwierigkeiten geben wird, wir werden aber daraus lernen und dann bei Notwendigkeit die Korrekturen vornehmen. Viele Leute verstehen derzeit nicht, warum die Gemeinde keine Parkgebühren für diese Parkplätze einhebt.

Ende: 21:15 Uhr


.....
Martin Vallaster
(Bürgermeister)


.....
Markus Rudigier, MAS
(Schriftführer)